

MARIA HIMMELFAHRT

Lesen - denken - tun



Am 15. August feiern wir das Fest Maria Himmelfahrt.

Das Fest heißt auch: Aufnahme Mariens in den Himmel mit Leib und Seele.

Als Maria gestorben ist legen die Freundinnen und Freunde sie ins Grab. Wir Christen glauben, dass nichts aus unserem Leben verloren geht. Auch wenn wir sterben geht nichts verloren - alles, was wir gesehen, gehört, gefühlt und gesagt haben ist bei Gott gut aufgehoben.

Auch Maria ist bei Gott gut aufgehoben.

Als die Freunde das Grab Mariens noch einmal öffnen, finden sie ihren Leichnam nicht. Sie finden wunderschöne Blumen und Kräuter, die herrlich duften.

*Gott, wir danken dir für unser Leben.
Segne unsere Augen mit denen wir sehen
segne unsere Ohren mit denen wir hören
segne unsere Hände mit denen wir arbeiten
segne unseren Mund mit dem wir
sprechen und singen
und segne unser Herz.
Danke, dass nichts von uns verloren geht.
Bei Dir Gott ist alles gut aufgehoben.
Gott sei Dank.*

Lösungen:
Lavendel wird bei Sonnenbrand oder Verbrennungen verwendet.
Pfefferminzblätter in kochendem Wasser inhalieren,
um besser durchatmen zu können.
Aus Ringelblumen kann eine Salbe hergestellt werden
die bei Schürfwunden verwendet wird
Rosmarinöl auf die Schläfen reiben bei Kopfschmerz

 Magnifikat aus Taizé

Gotteslob Nr. 390





...und jetzt:

An Maria Himmelfahrt ist es Brauch einen Kräuterstrauss zu binden. Sammelt bei einem Spaziergang oder im Garten Kräuter und riecht daran.



Impuls

Wir danken Gott für die Kräuter - für die Heilkraft, die in den Blumen und Kräuter ist.
Wir segnen den Kräuterstrauss.
Vielleicht magst du jemand mit dem Strauss eine Freude machen?

Für was ist welches Kraut gut?



Pfefferminz ist gut für...



Lavendel ist gut für...



Ringelblumensalbe ist gut für...



Rosmarin wird verwendet für...

zum Abendessen gibt es heute
Kartoffeln mit Kräuterquark

